

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für die Vergabe von hoheitlichen Bestattungsdienstleistungen auf den Friedhöfen der Gemeinde Seefeld

A) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Seefeld
Straße: Am Technologiepark 16
PLZ, Ort: 82229 Seefeld
Telefon: 08152/7914-0
Fax: 08152/98418-0
E-Mail: info@seefeld.de
Internet: www.seefeld.de

B) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A
Angebot ist schriftlich in Papierform einzureichen

C) Ort, Art und Umfang

Ort der Leistung:

Gemeindliche Friedhöfe Oberalting-Seefeld, Marienplatz 1, Flur Nrn. 73/0, 67/0
Hechendorf, Am Kriegerdenkmal, Wasserweg, Flur Nr. 399/5 und Friedhof
Hechendorf, Lindenallee, Flur Nr. 879

Art und Umfang der Leistung:

Hoheitliche Bestattungsdienstleistungen und Friedhofsdienste für
durchschnittlich 50 Bestattungen im Jahr. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 4
Jahren.

Die wesentlichen Aufgaben befassen sich mit:

- Ausheben von Erd- und Urnengräbern
- Öffnen und Schließen von Gräbern
- Transport des Sarges bzw. der Urne zum Grab und Versenken des Sarges
bzw. der Urne
- Einsatz von Leichenträgern
- Bereitstellen von Leichenkühltruhen
- Reinigungsleistungen

Weitere Aufgaben entnehmen Sie der Leistungsbeschreibung.

D) Aufteilung in Lose: Nein

E) Ausführung- und Lieferfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 1.1.2017
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2020

- F) Vergabeunterlagen sind anzufordern bei Vergabestelle, siehe A)
- G) Einsicht in die Vergabeunterlagen bei Vergabestelle, siehe A) Zimmer 13
- H) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| Höhe des Entgelts: | 10 Euro |
| Zahlungsweise: | Banküberweisung |
| Empfänger: | Vergabestelle, siehe A) |
| IBAN | DE32 7025 0150 0430 1501 44 |
| BIC, Geldinstitut: | BYLADEM1KMS |
| Verwendungszweck: | Ausschreibung Friedhofsdienste |

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt F) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- I) Ablauf der Angebotsfrist: 14.11.2016, 16 Uhr
Öffnung der Angebote: Datum: 15.11.2016, 9 Uhr
Bieter sind nicht zugelassen.
- J) Sicherheiten: Keine
- K) Zuschlagskriterien nach § 8 Abs. 1 b) VOL/A:
Siehe Vergabeunterlagen
- L) Folgende Nachweise und Angaben sind mit dem Angebot einzureichen:
- Erklärung, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften keine Freiheitsstrafe von 3 Monaten und mehr oder keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder keine Geldbuße von mehr als € 2.500.-- erfolgt ist
 - Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
 - Erklärung darüber, dass das Angebot ohne Preisabsprachen zustande gekommen ist
 - Erklärung darüber, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß §150a GewO (wird durch den Auftraggeber angefordert)

- Erklärung, dass der Betrieb fachlich und technisch in der Lage ist, die geforderten Leistungen ordnungsgemäß ab 1.1.2017 auszuführen
- Erklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Erklärung, dass im Betrieb mindestens ein geprüfter Bestattermeister/-in als Inhaber oder Beschäftigter ist

M) Hinweise:

Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A), Zahlungsbedingungen nach VOL/B sowie den besonderen Vertragsbedingungen.

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt die Vergabestelle, siehe A)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfstelle

Regierung von Oberbayern, 80534 München,

Tel.: 089/2176-0, Fax 089/2176-2859

Seefeld, den 05.10.2016



Wolfram Gum
Erster Bürgermeister

Angeschlagen am: 06.10.2016

Abgenommen am: 17.11.2016